



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete	51
Ergebnis-/Finanzplan	59
Investitionsplan.....	63
Stellenplan	69
Bilanz zum 31.12.2018	71
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018.....	73

Beschluss

Wirtschaftsplan

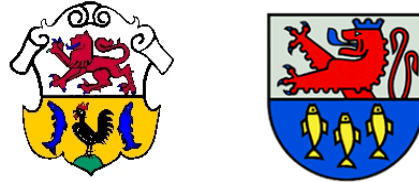
für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NW S. 773/SGV NW 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.09.2014 (GV NRW S. 616) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 25.02.2021 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **0€**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **5.571.200 €**
mit Deckungsmitteln von **5.571.200 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **5.355.966 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2021

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	13
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen.....	14
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	20
5.	Schlussbemerkung.....	21

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much
2. Stellvertretender Vorsitzender	NN	

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Berka	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Peter Steimel (1. Stellvertreter) Carsten Richter (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Thomas Knam (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Katja Ruiters Michael Tampier (1. Stellvertreter) Heinz Willi Ruiters (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Walfried Stöcker Edgar Hauer (1. Stellvertreter) Wolfgang Weyer (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Stephan Zielinski Wolfgang Brönstrup (1. Stellvertreter) Werner Michels (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Anke Nolte Horst Witzke (1. Stellvertreter) Werner Renno (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Mario Weesbach (1. Stellvertreter) Daniel Barth (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Hans-Otto Feister (1. Stellvertreter) Karin Jagusch (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Luca Puhl Rola Khalaf (1. Stellvertreterin) Jessica Stommel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Stefan Gerlach Tarja Palonen-Heiße (1. Stellvertreterin) Ariane Schepers (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Stellenplan 2016 und im Stellenplan 2018 wurde aufgrund der guten Auftragslage jeweils eine neue Stelle eingerichtet. Eine Stelle wurde zum 01.08.2018 besetzt, die zweite zum 01.07.2019. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much wurde nach dessen Renteneintritt nicht wiederbesetzt.

Im Jahr 2019 sind drei Mitarbeiter in Rente gegangen. Die Stellen wurden zeitnah wiederbesetzt.

Im Stellenplan 2020 wurde eine zusätzliche halbe Stelle einer Projektmanagerin zur Unterstützung des Vorstands insb. bei der Errichtung des Bauhofneubaus und der Entwicklung von Gewerbegebieten eingerichtet und Anfang 2021 besetzt.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.922.145 Euro (Vorjahr 1.870.518 Euro). Die Steigerung ist bedingt durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst 2020 sowie die Besetzung der Stelle Projektmanagement. Von den Personalkosten entfallen 67.359 Euro auf die Verwaltung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.854.786 Euro**.

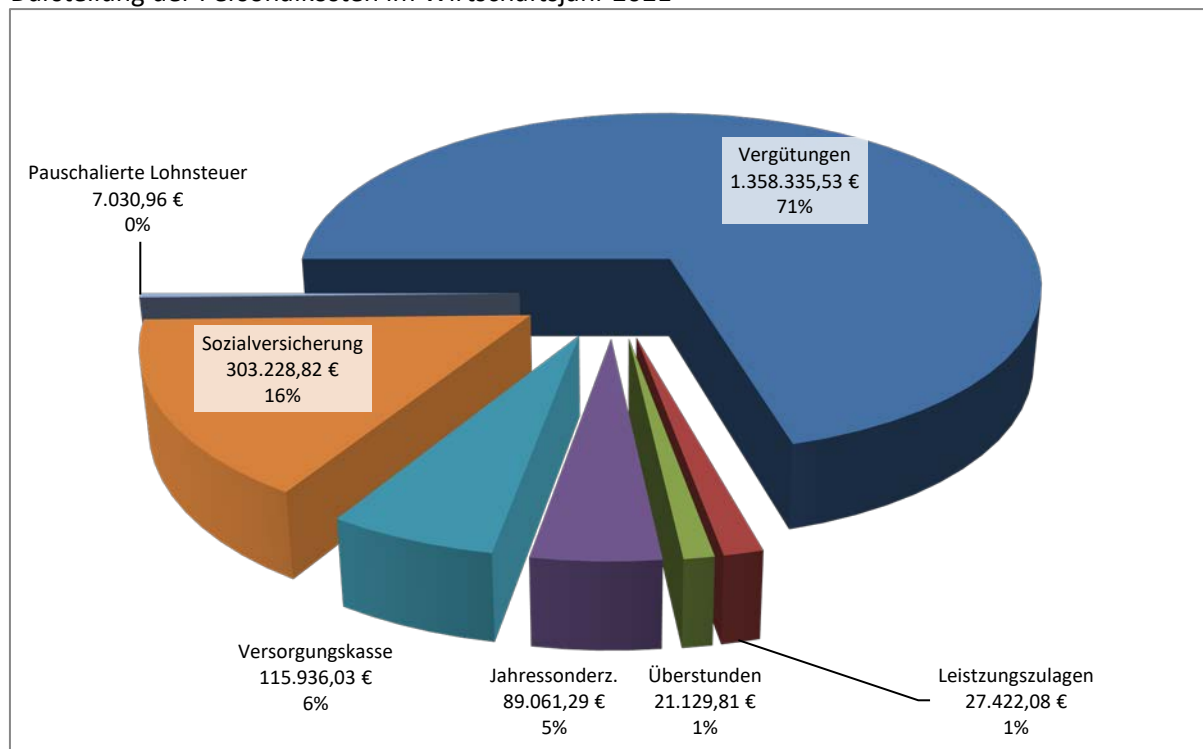
Auf der Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **33,29 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 32,87 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

40,64 Euro (unverändert zum Vorjahr).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

60,72 Euro (Vorjahr 60,36 Euro).

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2021



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

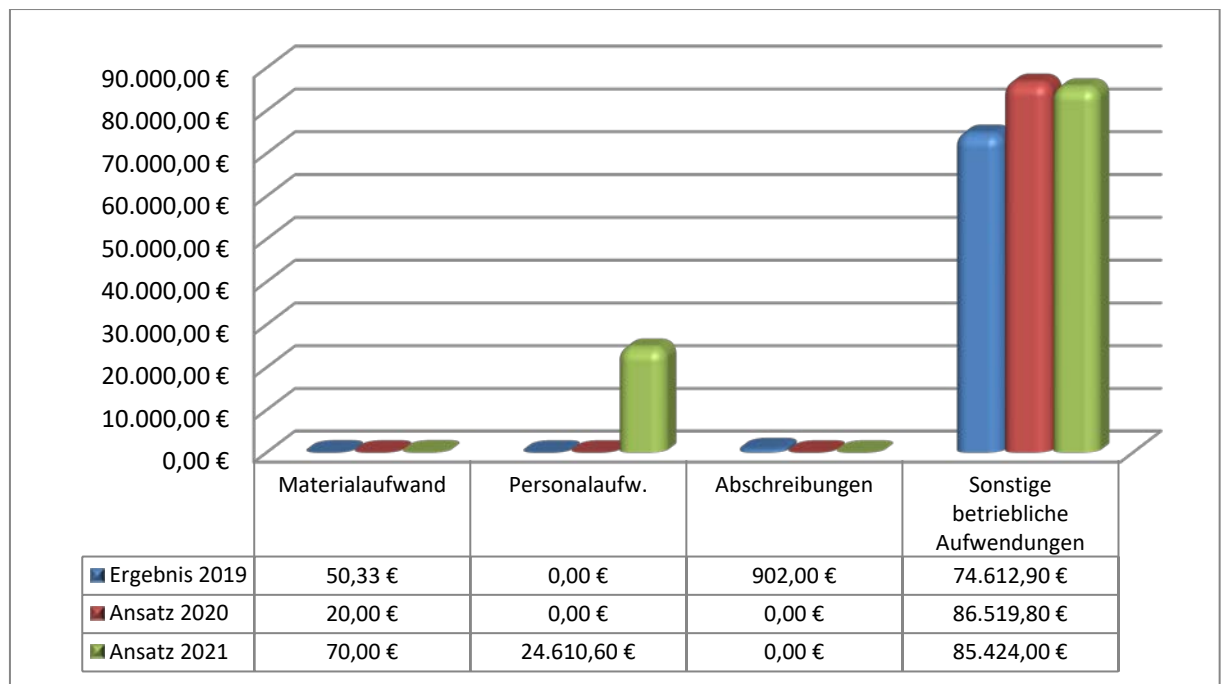
3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 110.105 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 85.424 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an Gemeinden). Zudem werden hier die Personalkosten der Anfang 2021 eingestellten Projektmanagerin veranschlagt.

Im Vermögensplan sind für 2021 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2020	Plan 2021
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung für Vorstand	29.635 €	29.456 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	425 €	500 €
	Erstattung für Schriftführung Verwaltungsrat	1.894 €	2.026 €
	Erstattung Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	6.171 €	6.078 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2020	Plan 2021
	Erstattung Finanzbuchhaltung	33.781€	27.325 €
Zwischensumme		42.271 €	35.929 €
Summe		71.906 €	65.385 €

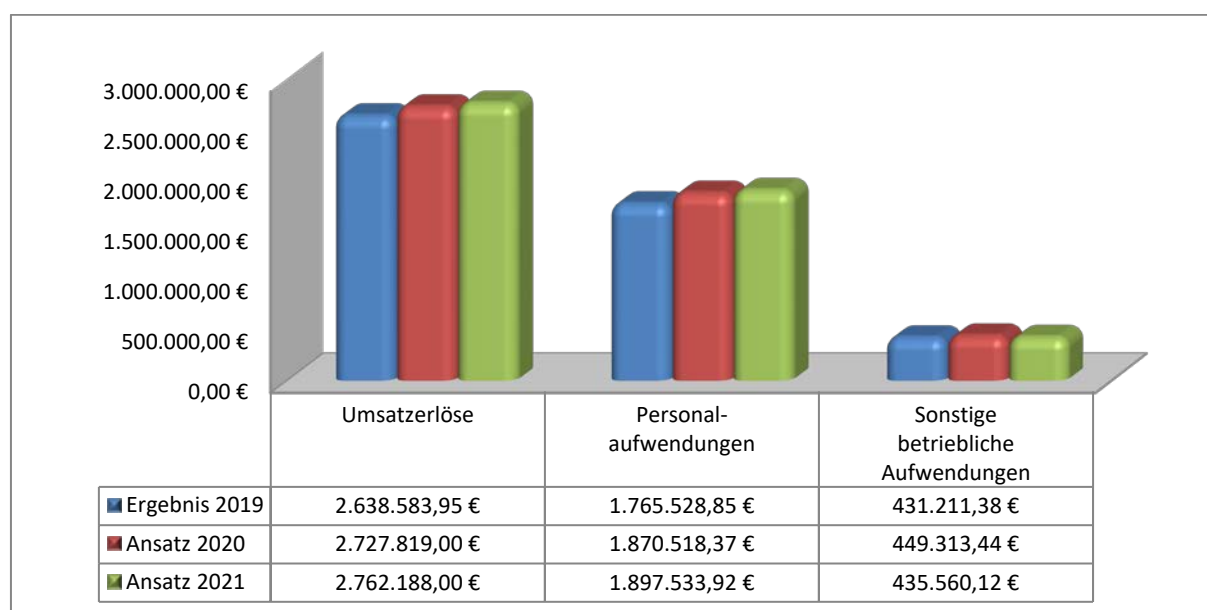
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **12.274 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2020 betrug 19.344 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Das Wirtschaftsjahr 2017 schloss vor allem aufgrund unvorhergesehener Reparaturkosten für Fahrzeuge mit einem Minus von rd. 34 T€ ab. 2018 ist u.a. aufgrund höherer interner Leistungen im Zusammenhang mit dem Umzug des Bauhofs Much, soweit diese nicht von der Gemeinde Much erstattet werden, ein Fehlbetrag von rd. 38 T€ entstanden. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Überschuss von rd. 92 T€ gerechnet.

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen.

In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit einer Kostenobergrenze von rd. 4,1 Mio. € errichtet wird. Die Baugenehmigung liegt seit Januar 2018 und die für den Betrieb erforderliche Befreiung von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung für die Naafbachtalsperre liegt seit dem 08.03.2019 vor.

In der Folge wurde im April 2019 die Funktionalausschreibung durchgeführt, welche allerdings mangels Angebote erfolglos blieb und daher aufgehoben werden musste.

Im nächsten Schritt wurde daher ein Verhandlungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens erfolgte eine Überarbeitung der Pläne zur Kostenoptimierung mit der Zielsetzung, eine Errichtung des Bauhofes in eingeschossiger Bauweise als Systembau zu ermöglichen. Dennoch zeigte sich, dass ein Neubau im Rahmen der Kostenobergrenze nicht realisierbar war. Das günstigste Angebot schloss mit einer Summe von 5,95 Mio. €. Die Kostensteigerungen sind im Wesentlichen auf den langen Zeitraum seit Erstellung der Kostenberechnung und zwischenzeitlich eingetretene Kostensteigerungen im Baugeschäft zurückzuführen.

Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse wurde seitens Vorstand und Bauhofleitung die Maßnahme nochmals auf mögliche Einsparungen durch Reduzierung der Anforderungen überprüft. Im Ergebnis wurde entschieden, dass auf die Errichtung eines Teils der Fahrzeughallen verzichtet werden soll, wodurch eine Reduzierung der Auftragssumme auf rd. 5,47 Mio. € erreicht werden konnte. Weitere Einsparungen waren vor dem Hintergrund eines effizienten Betriebsablaufes des Bauhofes nicht möglich.

Aufgrund der erheblichen Überschreitung der Kostenobergrenze wurde nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen.

Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

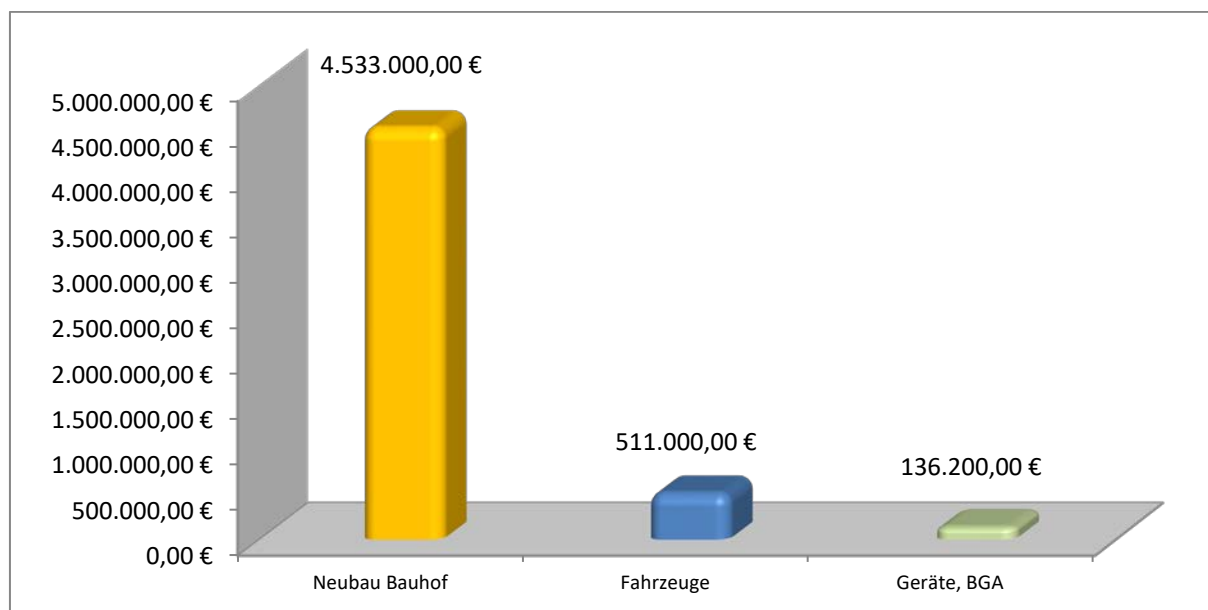
Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin beschlossen, die im Verhandlungsverfahren das günstigste Angebot abgegeben hatte.

Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 2020 begonnen. Die Erdarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Bodenplatte für den Verwaltungsbau erstellt.

Nach dem Bauzeitenplan ist eine Fertigstellung der Baumaßnahmen bis Anfang 2022 vorgesehen.

Zudem ist in 2021 der Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. eines LKW und eines Mobilbaggers) veranschlagt.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2020	Plan 2021
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Beschaffungswesen	6.469 €	6.430 €
	Erstattung für Personalmanagement	33.689 €	32.238 €
	Erstattung für EDV	7.798 €	7.248 €
	Erstattung für Gebäudewirtschaft	6.451 €	
	Geschäftsaufwendungen	188 €	321 €
	Miete für Standorte	2.377 €	2.377 €
	Mietnebenkosten	426 €	220 €
Zwischensumme		57.398 €	48.834 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.820 €	34.820 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	14.144 €	14.331 €
Zwischensumme		48.964 €	49.151 €
Summe		106.362 €	97.985 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.318.151 €	-1.318.285 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-17.257 €	-25.990 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.392.411 €	-1.417.913 €
Summe		-2.727.819 €	-2.762.188 €

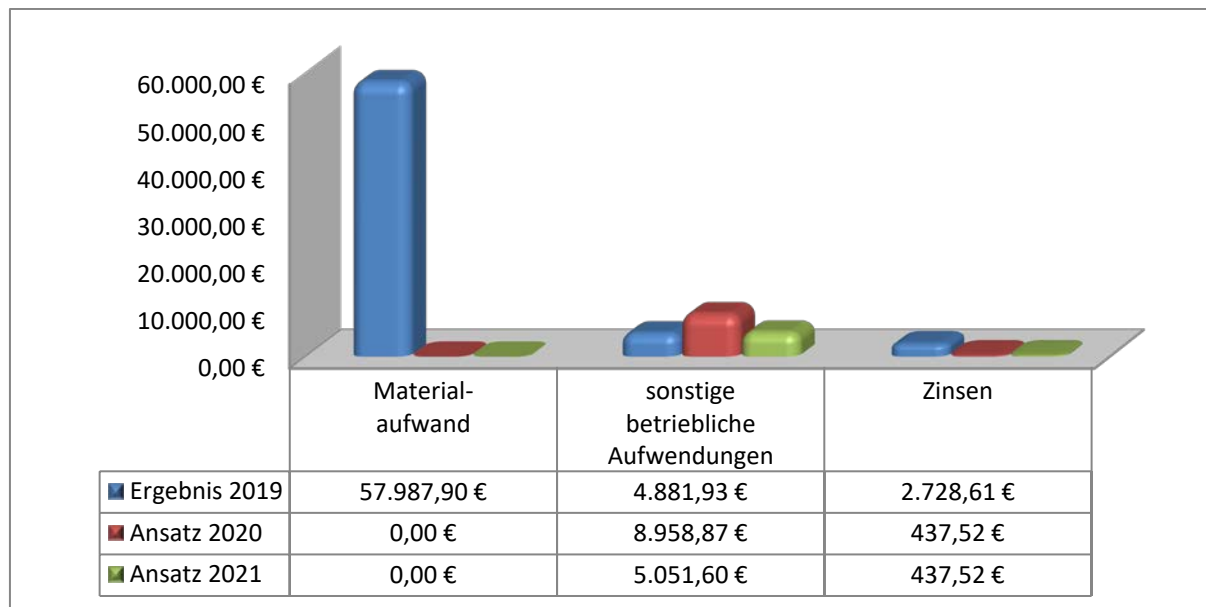
3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und weitere Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 701 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Darstellung der Aufwendungen



Der Erfolgsplan weist einen Fehlbetrag von **12.274 Euro** aus. Im Vorjahr wurde hier ein Fehlbetrag in Höhe von 19.344 € veranschlagt.

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgten in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen erfolgte im Herbst 2015 und in Bövingen im Herbst 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich (zusammen rd. 391 T€) wurden für 2021 neu etatisiert.

Daneben steht noch die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen sowie eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen im Jahresabschluss 2019 berücksichtigt.

Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen wurde bis Ende 2017 abgeschlossen.

Im Gewerbegebiet Bövingen wurden die drei noch verbliebenen Grundstücke bis Mitte 2018 verkauft.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Die Grundstücke sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut und die Unternehmen haben ihren Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Für den bei der Erschließung der Gewerbegebiete entstandenen Liquiditätsfehlbetrag fallen weiterhin Zinsaufwendungen an. Ebenso entstehen auch weiterhin Personalkostenerstattungen für die Planung und Durchführung des ökologischen Ausgleichs sowie die Planung der Erschließung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete. Soweit diese Aufwendungen nicht aus den Rücklagen gedeckt werden können, ist eine Bedarfszuweisung durch die Trägergemeinden erforderlich. Pro Gemeinde wird mit einer notwendigen Zuweisung von rd. 9 T€ gerechnet. Der Erfolgsplan ist damit insgesamt ausgeglichen.

4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 GemHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten und der neu eingestellten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 ist wie bereits im Vorjahr ausgeglichen.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Weitere zusätzliche Kosten fielen im Jahr 2018 an, da Mutterboden, der im Rahmen der Erschließung auf zwischenzeitlich verkauften Grundstücken im Gewerbegebiet Bövingen zwischengelagert worden war, entsorgt werden musste.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 701 T€.

Dem Fehlbetrag steht in der Bilanz Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Da dieses jedoch nicht den entstandenen Fehlbetrag decken kann, wurde für das Wirtschaftsjahr 2017 eine Verlustabdeckung i.H.v. rd. 25 T€ pro Kommune und für das Wirtschaftsjahr 2018 eine weitere Verlustabdeckung i.H.v. 17 T€ erforderlich. Die für 2019 geplante Bedarfszuweisung i.H.v. 5 T€ pro Kommune wird nach heutigem Stand nicht erforderlich werden. Im Wirtschaftsplan 2021 ist eine Bedarfszuweisung in Höhe von rd. 9 T€ pro Kommune zum Ausgleich des Erfolgsplans vorgesehen.

Es kann damit gerechnet werden, dass diese Zahlungen durch die zusätzliche Realsteuereinnahmen in den neuen Gewerbegebieten kompensiert werden können. In den Jahren 2015 und 2016 konnten hier bereits Einnahmen von rd. 17 T€ je Gemeinde verbucht werden.

Im Vergleich zur Potentialanalyse aus dem Jahr 2008, nach der mit einem Fehlbetrag von rd. 1 Mio. € zu rechnen war, ist der Fehlbetrag zudem um rd. 300 T€ geringer.

In einem Zeitraum von fünf Jahren konnten beide Gebiete vollständig vermarktet werden und sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut. Es konnten nicht nur umsiedlungswillige Unternehmen aus den beiden Gemeinden, sondern auch Neuansiedlungen gewonnen werden.

Da auch nach der Vermarktung der beiden Gebiete weiterhin ein dringender Bedarf an weiteren Gewerbeflächen besteht, soll im nächsten Schritt so bald wie möglich ein weiteres interkommunales Gewerbegebiet, dann auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, entwickelt werden.

Für das geplante Gewerbegebiet Oberdorst-Broich wurde der Grunderwerb zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit einem Stadtplaner wurden die Voraussetzungen für die Aufstellung eines Erschließungskonzeptes einschließlich notwendiger Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanänderungen erörtert. Die Ergebnisse werden in der nächsten Verwaltungsratssitzung vorgestellt.

Daneben verfolgt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen ihres Konzeptes „Campus to World“ das Projekt „Kommunale Innovationspartnerschaften“, welches auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid beinhaltet. Diese wird hier mittelfristig auch Bedarf an einem Standort auf dem Gebiet der Gemeinde haben.

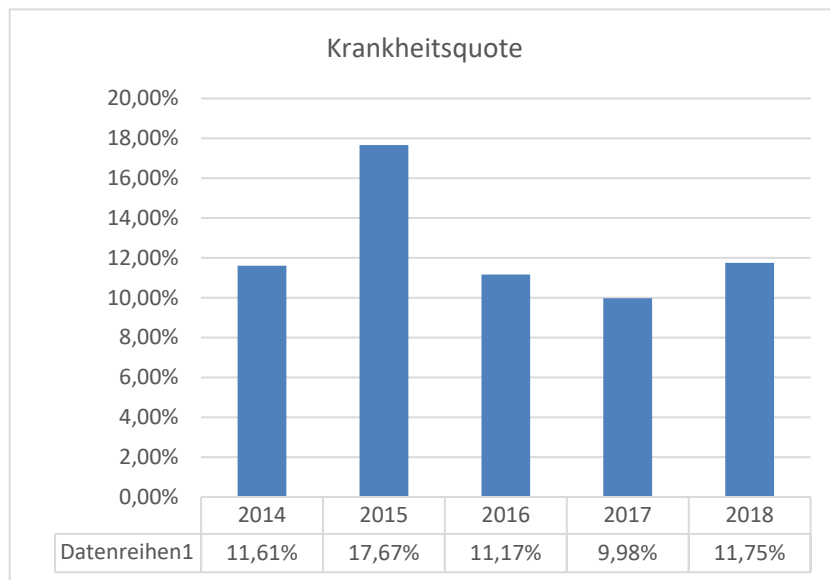
In der Machbarkeitsstudie für interkommunale Gewerbegebiete aus dem Jahre 2008 wurde der Standort Seelscheid-Nord als mögliche weitere Fläche für ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Das Gewerbeflächenkonzept des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn sieht als weiteren geeigneten Standort eine Fläche bei Seelscheid-Krahwinkel vor. Daneben werden derzeit auch Planungen für eine Entwicklung von Gewerbeflächen im Gebiet Neunkirchen-Süd verfolgt. Verhandlungen mit dem Ziele des Erwerbs von geeigneten Flächen werden seitens der Verwaltung derzeit geführt.

Darüber hinaus wird derzeit geprüft, ob neben der interkommunalen Erschließung von Gewerbegebieten auch eine gemeinsame Entwicklung von Wohnbauflächen möglich sei. Mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen sind die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür bereits gegeben und eine Erweiterung des Aufgabenbereichs durch Satzungsänderung möglich. Im Gegensatz zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung, welche bereits von vielen Kommunen umgesetzt wird, würde dies in Bezug auf Wohnbauflächen ein sehr innovatives Projekt darstellen. Seitens des Vorstands und der Gemeindeverwaltungen sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten hier bestehen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des gKU bzw. der zuständigen Ausschüsse in den Gemeinden vorgestellt werden.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, ist zunächst die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Der Auftrag für die schlüsselfertige Errichtung wurde im Sommer 2020 vergeben und die Fertigstellung ist für Anfang 2022 geplant. Im Rahmen dieses Verfahrens erfolgt derzeit eine Überarbeitung der Planung, um eine Kostenreduzierung zu erreichen. Auch hierfür sind zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Einsparungen konnten aber bereits realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. Mitarbeiter und Geräte werden je nach Auftragslage flexibel an beiden Standorten eingesetzt. Auch wurde die Stelle des zweiten Bauhofleiters nach dessen Renteneintritt eingespart. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Darüber hinaus plant der Vorstand, die Abrechnung der Einsätze von dem bisherigen Zeitmaßstab auf einen Flächenmaßstab umzustellen, um den Kunden des Unternehmens einen transparenten Vergleich der gKU-Leistungen mit Alternativangeboten aus der Privatwirtschaft zu ermöglichen. Für den Bereich der Friedhofspflege wurde dies bereits umgesetzt.



Eine besondere Herausforderung liegt in der Altersstruktur der Belegschaft und der Entwicklung des Krankenstands. Ein wachsender Krankenstand kann dazu führen, dass die Aufträge der Kunden nicht mehr zeitnah und zufriedenstellend bearbeitet werden können. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe.

Für die beiden seit 2015 bzw. 2016 offenen Stellen wurden mit Wirkung vom 01.09.2017 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Die Stellen der drei im Jahre 2019 ausgeschiedenen Kollegen wurden zeitnah wiederbesetzt. Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Umsatzerlöse	-2.702.584,95	-2.727.819,00	-2.762.188,00
Bestandsveränderungen	1.455,44	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.441,38	0,00	-9.654,12
Sonstige betriebliche Erträge	-26.424,02	-2.874,75	-18.363,32
Materialaufwand	165.031,28	98.874,00	104.160,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	164.980,95	98.854,00	104.090,00
Bezogene Leistungen	50,33	20,00	70,00
Personalaufwand	1.765.528,85	1.870.518,37	1.922.144,52
Löhne und Gehälter	1.376.862,26	1.455.769,60	1.495.948,71
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	388.666,59	414.748,77	426.195,81
Abschreibungen	192.339,18	202.430,00	224.940,63
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	192.339,18	202.430,00	224.940,63
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	510.706,21	544.792,11	526.035,72
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.236,82	1.000,00	1.000,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-92.152,57	-13.079,27	-11.924,57
Sonstige Steuern	11.612,17	13.079,27	11.924,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-80.540,40	0,00	0,00

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	267.887	2.263.000	4.533.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	55.020	93.000	67.800
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	131.827	461.300	511.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	1.349	9.567	56.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	1.938	10.000	11.900
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	35.156	391.000	391.000
	Investitionen gesamt	493.177	3.227.867	5.571.200
Rücklagenzuführungen				
		0	0	0
Darlehensstilgungen				
		0	0	0
	Auszahlungen gesamt	493.177	3.227.867	5.571.200
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-20.294	0	0
	Gewerbegebiete	-64.001	0	0
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
	Überschüsse aus laufender Tätigkeit	-239.637	-202.377	-215.234
	Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme	-323.932	-202.377	-215.234
	abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.	0	0	0
	Darlehensaufnahmen	-3.025.490	-5.355.966	-5.355.966
	Einzahlungen gesamt	-323.932	-3.227.867	-5.571.200

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	50,33	20,00	70,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	50,33	20,00	70,00
Personalaufwand	0,00	0,00	24.610,60
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	19.153,71
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	5.456,89
Abschreibungen	902,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	902,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.612,90	86.519,80	85.424,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	75.565,23	86.539,80	110.104,60
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	75.565,23	86.539,80	110.104,60
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-75.565,23	-86.539,80	-110.104,60
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50,33	20,00	70,00
* Bezogene Leistungen	50,33	20,00	70,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	0,00	0,00	17.749,28
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	475,72
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	928,71
* Löhne und Gehälter	0,00	0,00	19.153,71
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	0,00	0,00	1.484,41
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	0,00	0,00	3.882,46
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	0,00	90,02
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	5.456,89
572100 AfA imm. VermG des AV	902,00	0,00	0,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	902,00	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	61.180,64	71.905,60	65.385,00
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-79,29	0,00	0,00
541300 Reisekosten	-99,12	120,00	100,00
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	160,53	0,00	0,00
541700 Personalnebenaufwand	61,49	0,00	0,00
542310 Bankgebühren	155,21	260,00	250,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.735,00	8.755,00	13.735,00
542905 Softwarepflege	4.932,05	4.857,00	5.344,00
543100 Büromaterial	-19,82	0,00	0,00
543110 Verbrauchsmaterial	-1,98	0,00	0,00
543300 Zeitungen und Fachliteratur	-19,83	0,00	0,00
543400 Porto	-1,98	0,00	0,00
544110 Haftpflichtversicherung	-554,69	0,00	0,00
544120 Unfallversicherung	785,65	0,00	0,00
544140 Eigenschadenversicherung	-230,96	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	622,20	610,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.612,90	86.519,80	85.424,00
Ergebnis nach Steuern	75.565,23	86.539,80	110.104,60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	75.565,23	86.539,80	110.104,60
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	0,00	0,00	-4.564,46
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	0,00	0,00	-19.308,24
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-75.565,23	-86.539,80	-86.231,90
* Erträge int. Leistungsbeziehungen	-75.565,23	-86.539,80	-110.104,60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

Personalaufwand

Im Jahre 2020 wurde eine Mitarbeiterin zur Unterstützung des Vorstandes eingestellt. Im Rahmen des Tarifabschlusses 2018 wurden die Löhne und Gehälter zum 01.03.2020 um durchschnittlich 1,06 % und im Rahmen des Tarifabschlusses 2020 zum 01.04.2021 um 1,4 %, mindestens jedoch um 50 € (Ø rd. 1,64 %) angehoben. Eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 1,8 % erfolgt zum 01.04.2022. Der derzeitige Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Abschreibungen

Die Abschreibungsdauer für die Erweiterung des SAP-Systems zur Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung um die Funktion des Rechnungseingangsworkflow beträgt fünf Jahre. Das Modul wurde in 2014 angeschafft, somit wurde es 2019 vollständig abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie Erstattungen an die Gemeinden für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung. Zudem führt die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid seit dem 01.01.2019, anstelle der Gemeindewerke, die Finanzbuchhaltung für das gKU durch. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind zu erstatten. Die Verteilung erfolgt nach den angefallenen Buchungszahlen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer und eventuelle steuerliche Beratungsleistungen fallen vsl. rd. 13 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der Gemeinkostenumlage auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Umsatzerlöse	-2.638.583,95	-2.727.819,00	-2.762.188,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.441,38	0,00	-9.654,12
Sonstige betriebliche Erträge	-20.846,24	-1.173,00	-1.343,00
Materialaufwand	106.993,05	98.854,00	104.090,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	106.993,05	98.854,00	104.090,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.765.528,85	1.870.518,37	1.897.533,92
Löhne und Gehälter	1.376.862,26	1.455.769,60	1.476.795,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	388.666,59	414.748,77	420.738,92
Abschreibungen	191.437,18	202.430,00	224.940,63
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	191.437,18	202.430,00	224.940,63
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	431.211,38	449.313,44	435.560,12
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.508,21	562,48	562,48
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-165.192,90	-107.313,71	-110.497,97
Sonstige Steuern	11.541,54	12.997,86	11.851,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-153.651,36	-94.315,85	-98.646,97
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.511,36	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	64.755,35	74.971,87	86.373,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-92.407,37	-19.343,98	-12.273,87

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
442300	Erstattungen von Gemeinden	-2.616.599,17	-2.710.562,00	-2.736.198,00
442600	Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-21.984,78	-17.257,00	-25.990,00
*	Umsatzerlöse	-2.638.583,95	-2.727.819,00	-2.762.188,00
471200	Aktivierete Eigenleistungen Personal	-4.441,38	0,00	0,00
919999	Planung aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	-9.654,12
*	Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.441,38	0,00	-9.654,12
444909	Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-933,00	-1.120,00	-1.290,00
449800	Periodenfremde Kostenerstattungen	-2.855,01	0,00	0,00
451500	Veräußerung bewegl. Sachen AV	-12.919,81	0,00	0,00
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-2.137,46	0,00	0,00
453100	Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-53,00	-53,00	-53,00
459800	Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-1.947,96	0,00	0,00
*	Sonstige betriebliche Erträge	-20.846,24	-1.173,00	-1.343,00
522100	Strom	3.169,88	5.090,00	4.270,00
522200	Gas	4.112,77	1.272,00	3.000,00
522300	Wärmebezug	0,00	6.000,00	6.000,00
522500	Treibstoffe für Fahrzeuge	91.080,14	71.562,00	78.100,00
522600	Treibstoffe für Sonstiges	6.719,16	6.490,00	6.380,00
522700	Wasser	100,46	900,00	600,00
522800	Abwasser	283,95	3.790,00	1.290,00
524902	Niederschlagswasser	0,00	1.000,00	1.000,00
526200	Hilfsstoffe	0,00	50,00	0,00
526800	Sonstiger Materialverbrauch	1.321,48	2.500,00	3.150,00
526807	Materialverbrauch Gebäudereinigung	205,21	200,00	300,00
*	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	106.993,05	98.854,00	104.090,00
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.251.748,44	1.322.101,67	1.340.586,25
501210	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	24.709,96	26.844,95	26.946,36
501220	Überstunden f. tariflich Beschäftigte	2.681,72	20.155,16	21.129,81
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	84.453,49	86.667,82	88.132,58
507100	Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	8.798,94	0,00	0,00
507200	Rückstellungen für Überstunden	4.469,71	0,00	0,00
*	Löhne und Gehälter	1.376.862,26	1.455.769,60	1.476.795,00
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	105.654,85	112.822,15	114.451,62
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	281.478,77	295.084,50	299.346,36
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	1.532,97	6.842,12	6.940,94
*	Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	388.666,59	414.748,77	420.738,92
575100	AfA Maschinen	32.412,01	32.030,00	41.388,79
575400	AfA Fahrzeuge	151.793,51	154.072,00	167.280,52
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.294,00	6.328,00	4.371,32
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	1.937,66	10.000,00	11.900,00
*	AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	191.437,18	202.430,00	224.940,63

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
523110 Unterhalt. U. Bewirtsch. Gebäude	303,26	0,00	0,00
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	0,00	40,00	20,00
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	28.230,12	27.300,00	29.010,00
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	51.882,68	56.500,00	52.900,00
523410 Reparatur Fahrzeuge	55.106,33	72.000,00	68.524,00
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	20.543,41	24.570,00	25.320,00
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	78,42	0,00	0,00
523710 Abfallentsorgung	608,73	400,00	600,00
523720 Gebäudereinigung	10.187,95	12.855,52	8.100,00
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	50,00	50,00
524906 Wartung Gebäudetechnik	248,61	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden,GV	44.441,84	54.594,98	46.237,00
525700 Erstattungen an so. öffentliche SoRe	140,00	280,00	280,00
529800 Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	1.411,71	0,00	0,00
541100 Personaleinstellungen	0,00	200,00	200,00
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.021,03	7.100,00	8.770,00
541300 Reisekosten	600,24	1.500,00	2.520,00
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	59,47	400,00	350,00
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	15.450,18	17.000,00	17.000,00
541700 Personalnebeaufwand	15,21	576,70	576,70
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	64.585,56	99.105,60	65.485,56
542110 – Mietnebenkosten	9.344,40	0,00	0,00
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.662,15	1.897,61	1.380,00
542130 Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	37.197,24	2.377,20	37.197,24
542300 Gebühren	2.119,12	1.959,12	2.029,08
542400 Leiharbeitskräfte	12.423,75	0,00	0,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	4.947,93	6.800,00	6.478,00
542905 Softwarepflege	9.744,27	11.073,27	10.487,00
542910 Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	0,00	1.000,00	1.000,00
543100 Büromaterial	211,48	500,00	400,00
543110 Verbrauchsmaterial	729,82	410,00	510,00
543210 Kopierkosten	263,28	209,20	200,00
543300 Zeitungen und Fachliteratur	470,05	900,00	900,00
543400 Porto	1,98	60,00	60,00
543500 Telefon	7.168,98	6.500,00	7.800,00
543901 Internetkosten	1.208,53	608,40	1.807,00
544110 Haftpflichtversicherung	4.150,37	3.900,00	3.597,00
544120 Unfallversicherung	8.132,15	8.600,00	9.250,00
544130 Gebäudeversicherung	2.380,45	3.950,76	3.316,00
544140 Eigenschadenversicherung	1.658,96	1.428,00	1.428,00
544150 Elektronikversicherung	0,00	25,00	0,00
544200 Kfz-Versicherung	20.794,92	21.042,08	20.077,54
544500 – Verluste aus Abgang von VermG AV	5.625,00	0,00	0,00
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.061,80	1.600,00	1.700,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	431.211,38	449.313,44	435.560,12
552800 Zinsen an Kreditinstitute- Kassenkredite	3.508,21	562,48	562,48
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.508,21	562,48	562,48

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Ergebnis vor Steuern	-165.192,90	-107.313,71	-110.497,97
547100 Grundsteuer	2.700,54	3.660,86	4.445,00
547200 Kraftfahrzeugsteuer	8.841,00	9.337,00	7.406,00
* Sonstige Steuern	11.541,54	12.997,86	11.851,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-153.651,36	-94.315,85	-98.646,97
912010 Gemeinkosten Leitung BA	-5,13	0,00	0,00
912020 Gemeinkosten Technik BA	-286,24	0,00	0,00
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	0,00	2.282,23
912310 Personalleist. Vewaltung BA	-24,32	0,00	0,00
912320 Personalleist. Technik BA	-1.192,17	0,00	0,00
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	0,00	0,00	9.654,12
913348 – Schmidt-Silo-Streuautomat Stratos S30AL	-4,00	0,00	0,00
913358 Samasz Schneeräumschild	-7,50	0,00	0,00
913360 Müthing-Mulchgerät MU-C/S	-12,00	0,00	0,00
913367 Salzstreuer Schlepper Fendt	-30,00	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-171,00	0,00	0,00
913377 Gestrüppmähkopf MULAG GMK 1200 f. Fendt	-255,00	0,00	0,00
913378 Schneeräumschild Schmidt MF-3.3 f.Unimog	-6,00	0,00	0,00
913381 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-142,50	0,00	0,00
913397 – Streuer SU-KU 318	-22,00	0,00	0,00
913399 Frontausleger MFK 500 Anbau 11450	-306,00	0,00	0,00
914310 SU-KU 1113 VW Caddy	-4,00	0,00	0,00
914333 SU-KU 145 LKW MAN	-15,00	0,00	0,00
914346 SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	-5,50	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-622,50	0,00	0,00
914369 SU-KU 318 Fendt	-367,50	0,00	0,00
914373 SU-KU 418 Kleintraktor Kubota	-33,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	64.755,35	74.971,87	74.436,75
* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	61.243,99	74.971,87	86.373,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-92.407,37	-19.343,98	-12.273,87

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2020 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasserbetrieb Much	Summe
Winterdienst	58.581,00	70.665,00		129.246 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	16.061,00	2.472,00		18.533 €
Abfallbeseitigung	56.567,00	17.901,00		74.468 €
Pflege Außenanlagen	217.604,00	128.877,00	516,00	346.997 €
Straßenunterhaltung	719.980,00	750.967,00	2.066,00	1.473.013 €
Straßenreinigung	28.291,00	20.283,00		48.574 €
Schreinerleistungen	23.257,00	813,00		24.070 €
Schlösserleistungen	406,00	7.573,00		7.979 €
Friedhofspflege	102.409,00	183.826,00		286.235 €
Sportplatzpflege	25.968,00	4.884,00		30.852 €
Unterhaltung Spielplätze	89.347,00	49.871,00		139.218 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.	5.098,00	406,00	22.892,00	28.396 €
Sonstige Leistungen	74.344,00	79.747,00	516,00	154.607 €
Gesamtergebnis	1.417.913,00	1.318.285,00	25.990,00	2.762.188 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Umsatzerlöse insbesondere aufgrund der Anschaffung neuer Maschinen und Fahrzeuge planmäßig um rd. 1,26 %.

Aktivierete Eigenleistungen

Die im Rahmen des Projektmanagements erbrachten Leistungen für den Neubau des Bauhofes in Nackhausen können den Herstellungskosten des Gebäudes zugerechnet und aktiviert werden.

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Im Rahmen des Tarifabschlusses 2018 wurden die Löhne und Gehälter zum 01.03.2020 um durchschnittlich 1,06 % und im Rahmen des Tarifabschlusses 2020 zum 01.04.2021 um 1,4 %, mindestens jedoch um 50 € (ø rd. 1,64 %) angehoben. Eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 1,8 % erfolgt zum 01.04.2021. Der derzeitige Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Erstattungen an die Gemeinde Much zusammen:

	2020	2021
Beschaffungswesen	6.469 €	6.431 €
Personalwirtschaft	33.689 €	32.238 €
EDV	7.798 €	7.248 €
Gebäudewirtschaft	6.451 €	
Geschäftsaufwendungen	<u>188 €</u>	<u>321 €</u>
Summe	54.595 €	46.237 €

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich. Zudem fanden im Jahre 2020 Personalratswahlen statt, wodurch im Nachgang ein erhöhter Fortbildungsbedarf entsteht, der Corona-bedingt erst 2021 gedeckt werden kann.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sowie des Übergangsbauhofes in Much-Kreuzkapelle an.

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Die **Beiträge zur Unfall-Versicherung** erhöhen sich aufgrund von Beitragsanpassungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof soll ein Darlehen über rd. 5,36 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2021 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer und für die gemieteten Gebäude im Rahmen der Nebenkostenabrechnung Grundsteuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Vorstand, Finanzbuchhaltung etc.).

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 12 T€.

PRC: Baubetriebshof

Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2019/€ Ansatz 2020/€ Ansatz 2021/€

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	2.189	13.000	0
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	1.200.000	2.200.000
53000027	Erschließung Bauhof	265.698	0	20.000
53000055	Errichtung Bauhof Herrichten/Erschließen	0	40.000	0
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	520.000	950.000
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	0	370.000	680.000
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	0	120.000	683.000

Maschinen

53000148	Frontlader Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	5.783	0	0
53000149	Salzstreuer Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	3.808	0	0
53000150	Schneeschild Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	2.606	0	0
53000152	2 Gebläse Mulag-Mäher	16.938	0	0
53000153	Ersatz f. Mähkopf	10.240	0	0
53000163	Wildkrautegge Voss WKE-EAB 850	7.078	0	0
53000164	Wildkrautegge Voss WKE-HAB 1300	8.566	0	0
53000168	Ersatz Aufsatzstreuer f. LKW SU-KU 145	0	35.000	0
53000169	Ersatz Räumschild f. Fendt SU-KU 318	0	20.000	0
53000170	Ersatz Mähkopf f. Fendt SU-KU 318	0	13.000	0
53000171	Ers. Heck-Seiten-Mulcher Müthing f.11361	0	7.000	0
53000172	Ers. Heck-Schlägelmäher Müthing f.11360	0	7.000	0
53000173	Ers. Rollbesen für 11324	0	5.000	0
53000174	Neub. Ammann Stampfer ATR6	0	2.000	0
53000175	Neub. Ammann Rüttelplatte	0	3.000	0
53000176	Neubeschaffung 30er Baggerlöffel mit Sch	0	1.000	0
53000178	Kettensäge STIHL MS 500i 50cm	0	1.567	0
53000189	Ersatz Frontauslegemähergerät Fendt	0	0	65.000
53000196	Neub. Erdbohrgerät mit zwei Bohrkronen	0	0	2.800

Fahrzeuge

53000043	Ersatzbeschaffung für Renault Clio	0	0	45.000
----------	------------------------------------	---	---	--------

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
53000075 Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	25.562	0	0
53000117 Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	40.353	0	0
53000128 Ersatz f. VW LT SU-KU 138	31.149	0	0
53000147 Ersatz für LKW SU-KU 176	30	228.500	213.000
53000151 Ersatz f. LKW SU-KU 145	0	135.000	0
53000154 Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	0	50.000	50.000
53000155 Neues KFZ Straßenkontrolle Much	0	45.000	45.000
53000162 Häcksler SU-KU 819 in NK	34.733	0	0
53000177 Ersatz für PKW Anhänger für SU-KU 1040	0	2.800	0
53000190 Neubeschaffung Elektro-Stapler	0	0	18.000
53000197 Ersatzansch. Bagger Wacker Neuson 6503-2	0	0	140.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000090 Neubau Baubetriebshof Ausstattung	0	0	40.000
53000157 Ersatz von Kleingeräten 2020	0	5.000	0
53000158 Ersatz von Kleingeräten 2021	0	0	5.000
53000161 Rückfahrkamera Schlepper Fendt	1.349	0	0
53000179 Scanner für Ares-Programm	0	3.000	0
53000188 Ersatz Laubbläser	0	0	1.400
53000191 Ersatz Rasenmäher Sabo 54 Pro	0	0	2.500
53000192 Einrichtung Baubetriebshof 2021	0	0	3.000
53000193 Ersatz zweier Kettensägen 2021	0	0	2.200
53000194 Ersatz Freischneider 2021	0	0	2.400

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000034 GWG Geräte Gärtner 2019	1.222	0	0
58000036 GWG Geräte Schreinerei 2019	396	0	0
58000067 GWG Leitung Bauhof 2019	320	0	0
58100000 GwG Geräte Gärtner 2020	0	3.000	0
58100001 GwG Geräte Gärtner 2021	0	0	3.900
58100004 GwG Geräte Straßen 2020	0	3.000	0
58100005 GwG Geräte Straßen 2021	0	0	4.000
58100008 GwG Geräte Schreinerei 2020	0	1.000	0
58100009 GwG Geräte Schreinerei 2021	0	0	1.000
58100012 GwG Geräte Schlosserei 2020	0	1.000	0

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
58100013 GwG Geräte Schlosserei 2021	0	0	1.000
58100016 GwG Geräte Friedhof 2020	0	1.000	0
58100017 GwG Geräte Friedhof 2021	0	0	1.000
58100020 GwG Kleingeräte 2020	0	1.000	0
58100021 GwG Kleingeräte 2021	0	0	1.000
Summe	458.021	2.836.867	5.180.200

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000060 Veräußerung Kleintraktor KubotaSU-KU 126	-5.500	0	0
56000068 Veräußerung Multicar SU-KU 141	-7.371	0	0
56000069 Veräußerung VW T6 LKW-Kipper SU-KU 138	-4.600	0	0
56000071 Veräußerung Häcksler SU-KU 203	-2.823	0	0
Summe	-20.294	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit	437.727	2.836.867	5.180.200

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen.

In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit einer Kostenobergrenze von rd. 4,1 Mio. € errichtet wird. Die Baugenehmigung liegt seit Januar 2018 und die für den Betrieb erforderliche Befreiung von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung für die Naafbachtalsperre liegt seit dem 08.03.2019 vor.

In der Folge wurde im April 2019 die Funktionalausschreibung durchgeführt, welche allerdings mangels Angebote erfolglos blieb und daher aufgehoben werden musste.

Im nächsten Schritt wurde daher ein Verhandlungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens erfolgte eine Überarbeitung der Pläne zur Kostenoptimierung mit der Zielsetzung, eine Errichtung des Bauhofes in eingeschossiger Bauweise als Systembau zu ermöglichen. Dennoch zeigte sich, dass ein Neubau im Rahmen der Kostenobergrenze nicht realisierbar war. Das günstigste Angebot schloss mit einer Summe von 5,95 Mio. €. Die Kostensteigerungen sind im Wesentlichen auf den langen Zeitraum seit Erstellung der Kostenberechnung und zwischenzeitlich eingetretene Kostensteigerungen im Baugewerbe zurückzuführen.

Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse wurde seitens Vorstand und Bauhofleitung die Maßnahme nochmals auf mögliche Einsparungen durch Reduzierung der Anforderungen überprüft. Im Ergebnis wurde entschieden, dass auf die Errichtung eines Teils der Fahrzeughallen verzichtet werden, wodurch eine Reduzierung der Auftragssumme auf rd. 5,47 Mio. € erreicht werden konnte. Weitere Einsparungen waren vor dem Hintergrund eines effizienten Betriebsablaufes des Bauhofes nicht möglich.

Aufgrund der erheblichen Überschreitung der Kostenobergrenze wurde nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen.

Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen.

Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen

bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin beschlossen, die im Verhandlungsverfahren das günstigste Angebot abgegeben hatte.

Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 2020 begonnen. Die Erdarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Bodenplatte für den Verwaltungsbau erstellt.

Nach dem Bauzeitenplan ist eine Fertigstellung der Baumaßnahmen bis Anfang 2022 vorgesehen.

Maschinen

53000189 Ersatz Frontauslegemähgerät Fendt

Es ist davon auszugehen, dass sich die Reparaturen wegen der hohen Std. Leistung von aktuell 6.500 Std. des Gerätes erhöhen.

Das Hydrauliksystem der Maschine weist starke Verschleißerscheinungen auf. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu weiteren Schäden am Hydrauliksystem kommt und zusätzlich müssen die kompletten Hydraulikschläuche ausgetauscht werden.

53000196 Neuanschaffung Erdbohrgerät mit zwei Bohrkronen

Das Gerät wird zur schnelleren und leichteren Herstellung von Erdlöchern im Zaunbau, für Leitpfosten, Schildern und ähnliches benötigt.

Fahrzeuge

53000043 Ersatzbeschaffung für Renault Clio

Vorgesehen ist die Anschaffung eines Pritschenwagens. Dadurch kann der Baumkontrolleur Werkzeuge wie Motorsäge/Stangensäge mitführen und kleinere Arbeiten direkt erledigen.

53000147 Ersatz f. LKW SU-KU 176

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und die Trittbretter faulen ab. Das Fahrzeug ist seit Ende 2018 vollständig abgeschrieben. Die Ersatzbeschaffung wurde daher im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt und die Ausschreibung durchgeführt. Die Lieferung erfolgt vsl. im Frühjahr.

53000154 Ersatz f. VW SU-KU 1475 (NKS)

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, wird vorsorglich für die Neuanschaffung in 2021 ein ausreichender Ansatz gebildet.

Das Fahrzeug sollte Allrad besitzen, da im Rahmen der Straßenkontrollen mit dem Fahrzeug auch durch unwegsames Gelände, z.B. Wirtschaftswege, gefahren werden muss.

53000155 Neues KFZ Straßenkontrolle Much

Um eine autarke Sportplatzpflege in NKS gewährleisten zu können wurde es notwendig, dass hierfür ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht. Da das Fahrzeug für die Straßenkontrolle in Much nicht ausreichend groß war und aufgrund des vielen Materials, welches mitgenommen werden muss, die Zuladung eingeschränkt ist, wurden im Wirtschaftsplan 2020 Mittel für die Anschaffung eines Neufahrzeugs für die Straßenkontrolle berücksichtigt, sodass das vorhandene Fahrzeug für die Sportplatzpflege in Neunkirchen genutzt werden kann. Die Lieferung sollte bereits 2020 erfolgen, verzögert sich derzeit allerdings noch. Seitens des Händlers wurde jedoch kostenfrei ein Leihfahrzeug zur Verfügung gestellt, sodass die Maßnahme bereits umgesetzt werden konnte.

53000190 Neubeschaffung Elektro-Stapler

Für den Neubau wird zum Bewegen von Stückgut ein Gabelstapler benötigt. Der jetzt vorhandene Hubstapler ist nicht mehr ausreichend und es wird empfohlen ein Gebrauchtfahrzeug zu kaufen.

53000197 Ersatzansch. Bagger Wacker Neuson 6503-2

Aufgrund von Verschleißerscheinungen, deren Reparatur nicht mehr wirtschaftlich wäre, wird es 2021 voraussichtlich notwendig sein, den im Jahre 2015 gebraucht erworbenen und sehr intensiv genutzten Bagger am Standorte Neunkirchen zu ersetzen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000158 Ersatz von Kleingeräten

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Handrasenmäher, etc.) erforderlich.

53000188 Ersatz Laubbläser

Das vorhandene Gerät mit Verbrenner stammt aus dem Jahr 2002 und muss 2021 durch ein neues Gerät, dann mit E-Motor, zwei Akku und Ladegerät, ersetzt werden.

53000191 Ersatz Rasenmäher Sabo 54 Pro

Das vorhandene Gerät stammt aus dem Jahr 2001 und soll 2021 gegen einen kostengünstigeren neuen Mäher ausgetauscht werden.

53000192 Einrichtung Baubetriebshof 2021

Es ist die Anschaffung eines Hubarbeitstisches geplant, damit sämtliche Reparaturen möglichst ergonomisch und rückschonend durchgeführt werden können.

53000193 Ersatz zweier Kettensägen 2021

Die vorhandenen Maschinen sind aus dem Jahr 2006 und müssen aufgrund starker Verschleißerscheinungen 2021 ersetzt werden.

53000194 Ersatz Freischneider 2021

Die vorhandenen Maschinen sind aus dem Jahr 2008 bzw. 2011 und müssen aufgrund starker Verschleißerscheinungen 2021 ersetzt werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58100001 ff. GWG Geräte 2021

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
Umsatzerlöse	-64.001,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	1.455,44	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-5.577,78	-1.701,75	-17.020,32
Materialaufwand	57.987,90	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.987,90	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.881,93	8.958,87	5.051,60
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.728,61	437,52	437,52
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-2.524,90	7.694,64	-11.531,20
Sonstige Steuern	70,63	81,41	73,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-2.454,27	7.776,05	-11.457,63
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	14.321,24	11.567,93	23.731,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	11.866,97	19.343,98	12.273,87

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
441711	Verkauf Gewerbegrundstücke	-64.001,00	0,00	0,00
*	Umsatzerlöse	-64.001,00	0,00	0,00
472100	Bestandsveränderung unfertige Erzeugn.	1.455,44	0,00	0,00
*	Erhöh./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	1.455,44	0,00	0,00
412200	Bedarfszuweisungen von Gemeinden/GV	0,00	-1.701,75	-17.020,32
449800	Periodenfremde Kostenerstattungen	-3.851,19	0,00	0,00
458500	Bestandskorrekturen	-1.199,84	0,00	0,00
459800	Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-526,75	0,00	0,00
*	Sonstige betriebliche Erträge	-5.577,78	-1.701,75	-17.020,32
524902	Niederschlagswasser	6.764,00	0,00	0,00
526808	Erschließung Gewerbegebiete	214,08	0,00	0,00
526839	Periodenfremde RHB u. bezogene Waren	51.009,82	0,00	0,00
*	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.987,90	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	4.161,23	8.238,17	4.329,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	690,00	690,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	30,70	30,70	32,60
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.881,93	8.958,87	5.051,60
552800	Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	2.728,61	437,52	437,52
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.728,61	437,52	437,52
Ergebnis nach Steuern		-2.524,90	7.694,64	-11.531,20
547100	Grundsteuer	70,63	81,41	73,57
*	Sonstige Steuern	70,63	81,41	73,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		-2.454,27	7.776,05	-11.457,63
912010	Gemeinkosten Leitung BA	5,13	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	286,24	0,00	0,00
912050	Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	0,00	2.282,23
912310	Personalleist. Vewaltung BA	24,32	0,00	0,00
912320	Personalleist. Technik BA	1.192,17	0,00	0,00
912350	Personalleist. Verwaltung ZD	0,00	0,00	9.654,12
913348	Schmidt-Silo-Streuauswurf Stratos S30AL	4,00	0,00	0,00
913358	Samasz Schneeräumschild	7,50	0,00	0,00
913360	Müthing-Mulchgerät MU-C/S	12,00	0,00	0,00
913367	Salzstreuer Schlepper Fendt	30,00	0,00	0,00
913371	Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	171,00	0,00	0,00
913377	Gestrüppmähkopf MULAG GMK 1200 f. Fendt	255,00	0,00	0,00
913378	Schneeräumschild Schmidt MF-3.3 f.Unimog	6,00	0,00	0,00
913381	Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	142,50	0,00	0,00
913397	Streuer SU-KU 318	22,00	0,00	0,00

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€
913399 Frontausleger MFK 500 Anbau 11450	306,00	0,00	0,00
914310 SU-KU 1113 VW Caddy	4,00	0,00	0,00
914333 SU-KU 145 LKW MAN	15,00	0,00	0,00
914346 SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	5,50	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	622,50	0,00	0,00
914369 Ersatz für SU-KU 81 Fendt	367,50	0,00	0,00
914373 SU-KU 418 Kleintraktor Kubota	33,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	10.809,88	11.567,93	11.795,15
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	14.321,24	11.567,93	23.731,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	11.866,97	19.343,98	12.273,87

Umsatzerlöse

Die Verkaufserlöse werden als Umsatzerlöse und die Kosten für die Erschließung der Gewerbegebiete werden als Materialaufwendungen nachgewiesen, die korrespondierenden Zu- und Abgänge aus dem Umlaufvermögen werden als Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands von fertigen Erzeugnissen dargestellt.

Im Gewerbegebiet Bitzen wurden bis zum Jahresende 2017 alle Grundstücke veräußert. Die drei noch verbliebenen Gewerbegrundstücke in Bövingen wurden bis Mitte 2018 verkauft.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

Da für den entstandenen Liquiditätsfehlbetrag bei der Erschließung der Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen weiterhin Finanzierungskosten anfallen und für die Planung und Durchführung des ökologischen Ausgleichs in Bitzen und Bövingen sowie für die Planung der Erschließung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid weiterhin Personalkostenerstattungen an die Trägergemeinden entstehen, ist eine Bedarfszuweisung durch die Trägergemeinden erforderlich, soweit ein entstehender Fehlbetrag nicht aus den Rücklagen gedeckt werden kann. Pro Gemeinde wird mit einer notwendigen Zuweisung i.H.v. rd. 9 T€ gerechnet.

Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen Materialaufwand

Der Endausbau im Gewerbegebiet Bövingen ist im Herbst 2018 erfolgt. Der ökologische Ausgleich für die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen wird für 2021 neu veranschlagt. Im Jahresabschluss 2017 wurden hierfür entsprechende Rückstellungen gebildet, sodass im Jahr 2021 keine Aufwendungen anfallen, soweit es nicht zu Mehrkosten kommt. Die Erläuterungen im Einzelnen sind im Vermögensplan dargestellt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Verteilung der bei den zentralen Diensten verbuchten Zinsaufwendungen, soweit diese der Sparte Gewerbegebiete zuzurechnen sind. Aufgrund des entstandenen Liquiditätsfehlbetrages bei der Erschließung und Vermarktung der Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen fallen hier weiterhin Zinsaufwendungen an. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase konnte der Ansatz hier in gleicher Höhe beibehalten werden.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen sowie den Personaleinsatz des Projektmanagements für die Entwicklung von Gewerbegebieten.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von **12.273,87 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2019/€ Ansatz 2020/€ Ansatz 2021/€

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	16.736	0	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	265.000	265.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	126.000	126.000
53000119	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	2.335	0	0
53000132	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2018	1.549	0	0
53000160	GG: Grundstücke Seelscheid-Nord	131	0	0
53000166	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2019	5.817	0	0
53000182	GW: Grundstücke Gew.g. Oberdorst-Broich	8.587	0	0

Summe

35.156	391.000	391.000
---------------	----------------	----------------

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000070	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2019	-3.551	0	0
56000072	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2019	-60.450	0	0

Summe

-64.001	0	0
----------------	----------	----------

Überschuss aus Investitionstätigkeit

-28.845	391.000	391.000
----------------	----------------	----------------

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben im ersten Geschäftsjahr bestanden darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich werden in 2021 neu veranschlagt.

Die Grundstücke wurden bis Mitte 2018 vermarktet.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Für das neue Gewerbegebiet Oberdorst-Broich ist der Grunderwerb 2020 erfolgt.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€
Umsatzerlöse	-2.702.585	-2.727.819	-2.762.188	-2.890.699	-2.932.854	-2.975.660
Bestandsveränderungen	1.455	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.441	0	-9.654	-9.848	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-26.424	-2.875	-18.363	-3.974	-1.344	-1.343
Ordentliche Erträge	-2.731.995	-2.730.694	-2.790.205	-2.904.522	-2.934.198	-2.977.003
Materialaufwand	165.031	98.874	104.160	99.710	99.710	99.710
Personalaufwand	1.765.529	1.870.518	1.922.145	1.960.587	1.999.799	2.039.795
Abschreibungen	192.339	202.430	224.941	378.981	357.941	329.721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	510.706	544.792	526.036	428.218	431.064	433.666
Ordentliche Aufwendungen	2.633.606	2.716.614	2.777.281	2.867.497	2.888.514	2.902.892
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-98.389	-14.079	-12.925	-37.025	-45.684	-74.111
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.237	1.000	1.000	27.445	26.103	24.754
Finanzergebnis	6.237	1.000	1.000	27.445	26.103	24.754
Ergebnis vor Steuern	-92.153	-13.079	-11.925	-9.580	-19.581	-49.357
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-92.153	-13.079	-11.925	-9.580	-19.581	-49.357
Sonstige Steuern	11.612	13.079	11.925	9.580	9.580	9.580
Jahresergebnis	-80.540	0	0	0	-10.001	-39.777

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€
Umsatzerlöse		-2.727.819	-2.762.188	-2.890.699	-2.932.854	-2.975.660
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-2.822	-18.310	-3.921	-1.290	-1.290
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		-2.730.641	-2.780.498	-2.894.620	-2.934.144	-2.976.950
Personalauszahlungen		1.870.518	1.922.145	1.960.587	1.999.799	2.039.795
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		427.608	404.915	415.719	418.108	420.520
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		1.000	1.000	27.445	26.103	24.754
Sonstige Auszahlungen		229.137	237.205	121.788	122.245	122.435
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		2.528.264	2.565.265	2.525.540	2.566.256	2.607.505
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-239.637	-202.377	-215.234	-369.080	-367.888	-369.445
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-84.295	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.295	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	493.177	3.227.867	5.571.200	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	493.177	3.227.867	5.571.200	15.000	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	408.882	3.227.867	5.571.200	15.000	15.000	15.000
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	169.245	3.025.490	5.355.966	-354.080	-352.888	-354.445
Fremdfinanzierungen	-3.850.000	-3.025.490	-5.355.966	0	0	0
Tilgungsleistungen	3.650.000	0	0	268.133	269.475	270.824
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-200.000	-3.025.490	-5.355.966	268.133	269.475	270.824
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	-30.755	0	0	-85.947	-83.413	-83.621
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-64.093	-94.848	-94.848	-94.848	-180.795	-264.207
Liquide Mittel	-94.848	-94.848	-94.848	-180.795	-264.207	-347.828

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2021 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- ✚ allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
- ✚ Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.07.2021 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2021-2024	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	2.200.000	2.200.000			
53000027	Erschließung Bauhof	20.000	20.000			
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	950.000	950.000			
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	680.000	680.000			
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	683.000	683.000			

Maschinen

53000189	Ersatz Frontauslegemähergerät Fendt	65.000	65.000			
53000196	Neub. Erdbohrgerät mit zwei Bohrkronen	2.800	2.800			

Fahrzeuge

53000043	Ersatzbeschaffung für Renault Clio	45.000	45.000			
53000147	Ersatz für LKW SU-KU 176	213.000	213.000			
53000154	Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	50.000	50.000			
53000155	Neues KFZ Straßenkontrolle Much	45.000	45.000			
53000190	Neubeschaffung Elektro-Stapler	18.000	18.000			
53000197	Ersatzansch. Bagger Wacker Neuson 6503-2	140.000	140.000			

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000090	Neubau Baubetriebshof Ausstattung	40.000	40.000			
53000158	Ersatz von Kleingeräten 2021	5.000	5.000			
53000159	Ersatz von Kleingeräten 2022	5.000		5.000		
53000180	Ersatz von Kleingeräten 2023	5.000			5.000	
53000181	Ersatz von Kleingeräten 2024	5.000				5.000
53000188	Ersatz Laubbläser	1.400	1.400			
53000191	Ersatz Rasenmäher Sabo 54 Pro	2.500	2.500			
53000192	Einrichtung Baubetriebshof 2021	3.000	3.000			
53000193	Ersatz zweier Kettensägen 2021	2.200	2.200			
53000194	Ersatz Freischneider 2021	2.400	2.400			

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2021-2024	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Geringwertige Wirtschaftsgüter					
58100001 GwG Geräte Gärtner 2021	3.900	3.900			
58100002 GwG Geräte Gärtner 2022	3.000		3.000		
58100003 GwG Geräte Gärtner 2023	3.000			3.000	
58100005 GwG Geräte Straßen 2021	4.000	4.000			
58100006 GwG Geräte Straßen 2022	3.000		3.000		
58100007 GwG Geräte Straßen 2023	3.000			3.000	
58100009 GwG Geräte Schreinerei 2021	1.000	1.000			
58100010 GwG Geräte Schreinerei 2022	1.000		1.000		
58100011 GwG Geräte Schreinerei 2023	1.000			1.000	
58100013 GwG Geräte Schlosserei 2021	1.000	1.000			
58100014 GwG Geräte Schlosserei 2022	1.000		1.000		
58100015 GwG Geräte Schlosserei 2023	1.000			1.000	
58100017 GwG Geräte Friedhof 2021	1.000	1.000			
58100018 GwG Geräte Friedhof 2022	1.000		1.000		
58100019 GwG Geräte Friedhof 2023	1.000			1.000	
58100021 GwG Kleingeräte 2021	1.000	1.000			
58100022 GwG Kleingeräte 2022	1.000		1.000		
58100023 GwG Kleingeräte 2023	1.000			1.000	
58100026 GwG Geräte Gärtner 2024	3.000				3.000
58100027 GwG Geräte Straßen 2024	3.000				3.000
58100028 GwG Geräte Schreinerei 2024	1.000				1.000
58100029 GwG Geräte Schlosserei 2024	1.000				1.000
58100030 GwG Geräte Friedhof 2024	1.000				1.000
58100031 GwG Kleingeräte 2024	1.000				1.000
Summe	5.225.200	5.180.200	15.000	15.000	15.000

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2021-2024	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	265.000	265.000			
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	126.000	126.000			
	Summe	391.000	391.000	0	0	0

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	5.225.200	5.180.200	15.000	15.000	15.000
Gewerbegebiete	391.000	391.000			
Summe	5.616.200	5.571.200	15.000	15.000	15.000

Saldo

	5.616.200	5.571.200	15.000	15.000	15.000
Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.321.647	-215.234	-369.080	-367.888	-369.445
Darlehensstilgung	808.433		268.133	269.475	270.824
Anrechnung auf Kreditbedarf	513.214	215.234	100.947	98.413	98.621

Darlehensaufnahmen

	-5.355.966	-5.355.966	0	0	0
--	-------------------	-------------------	----------	----------	----------

Vorbemerkungen:

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2021 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

Fachbereich: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Veranschlagung wurde auf die Jahre 2020 und 2021 aufgeteilt. Insgesamt werden einschließlich der bereits angefallenen Planungs- und Erschließungskosten sowie des Grunderwerbs Investitionsauszahlungen in Höhe von rd. 6,4 Mio. € veranschlagt. Hiervon entfallen 40 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete

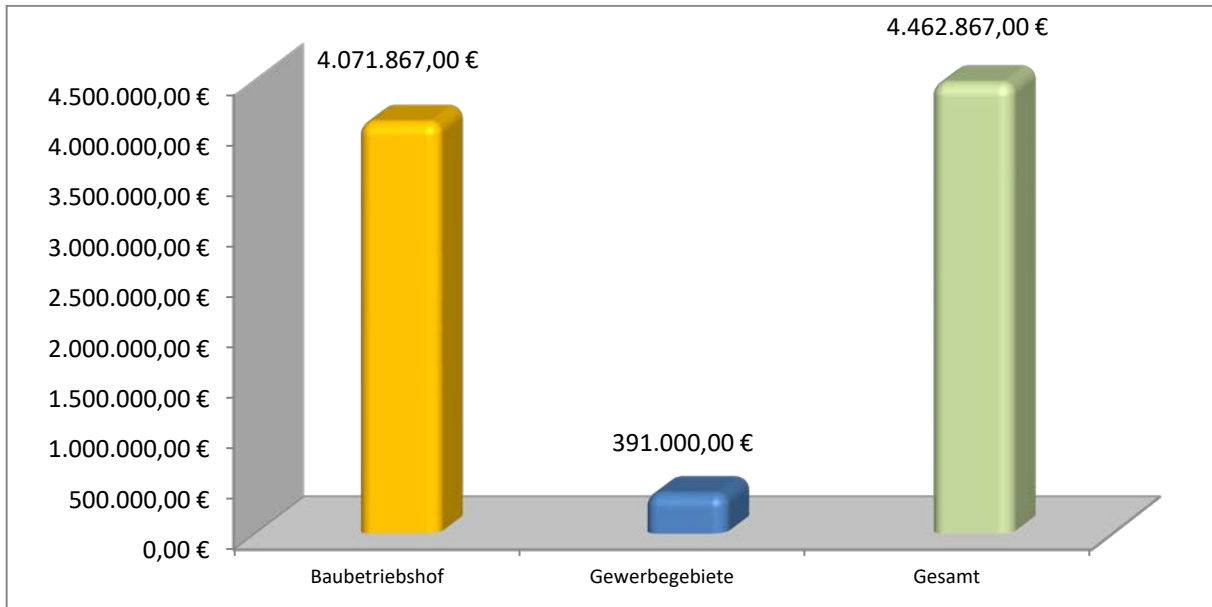
Investitionsauszahlungen

Umlaufvermögen

Die vorgesehenen Mittel werden für den ökologischen Ausgleich für die Gewerbegebiete benötigt.

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen im Planungszeitraum 2021 - 2024



Stellenplan

Stellenplan

Entgelt- gruppe	Stellen 2021	Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
2Ü	1	1	1	
3	1	1	1	
4	7	7	7	
5	11	11	11	
6	13,42	13,42	13,42	
9b	1	1	1	
10	1,5	1,5	1	½ Stelle besetzt zum 04.01.2021
Summe	35,92	35,92	35,42	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe							Summe
		2Ü	3	4	5	6	9b	10	
01	Innere Verwaltung	1	1	7	11	13,42	1	1,5	35,92

Bilanz zum 31.12.2018

**Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2018**

AKTIVSEITE

	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	906,00 €			1.891,00 €
		906,00 €		1.891,00 €
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	636.595,13 €			644.909,60 €
2. technische Anlagen und Maschinen	152.328,00 €			74.562,00 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	689.799,00 €			435.805,00 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	606.143,32 €			357.857,92 €
		2.084.865,45 €		1.513.134,52 €
			2.085.771,45 €	1.515.025,52 €
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	45.728,14 €			243.464,44 €
		45.728,14 €		243.464,44 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.689,04 €			73.566,21 €
2. Forderungen gegen Trägergemeinden	516.328,38 €			443.918,51 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	218.354,25 €			182.602,37 €
		775.371,67 €		700.087,09 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten		64.093,39 €		139.444,22 €
			885.193,20 €	1.082.995,75 €
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			5.887,28 €	6.063,39 €
			2.976.851,93 €	2.604.084,66 €

PASSIVSEITE

	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	25.000,00 €		25.000,00 €
II. Kapitalrücklage	188.764,51 €		188.764,51 €
III. Verlustvortrag	-188.764,50 €		-114.670,20 €
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss			-74.094,30 €
		25.000,01 €	25.000,01 €
B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		734,00 €	787,00 €
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	597.638,68 €		744.153,44 €
		597.638,68 €	744.153,44 €
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.900.000,00 €		1.500.000,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	312.440,17 €		215.659,57 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	109.836,22 €		101.392,39 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	31.202,85 €		17.092,25 €
- davon aus Steuern: 17.367,23 € (Vj.: 16.839,81 €)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 13.172,94 € (Vj.: 0,00 €)			
		2.353.479,24 €	1.834.144,21 €
		2.976.851,93 €	2.604.084,66 €

Gewinn- und Verlust- rechnung zum 31.12.2018

Kommunalunternehmen Much–Neunkirchen-Seelscheid Gewinn- und Verlustrechnung 2018

Erträge und Aufwendungen	Ist 2017/€	Plan 2018/€	Ist 2018/€	Abw./€
1. Umsatzerlöse	3.378.370,58	2.763.689,00	2.659.486,22	-104.202,78
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-891.237,91	259.257,18	-199.141,50	-458.398,68
3. andere aktivierte Eigenleistungen	13.054,88		7.670,25	7.670,25
4. sonstige betriebliche Erträge	24.802,13	2.604,88	144.444,18	141.839,30
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-258.862,52	-607.949,99	-185.385,08	422.564,91
b) bezogene Leistungen	-15,98		-37,70	-37,70
	-258.878,50	-607.949,99	-185.422,78	422.527,21
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.289.864,76	-1.319.389,31	-1.363.595,44	-44.206,13
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	-353.594,70	-369.297,04	-372.553,58	-3.256,54
<i>davon: Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-98.308,85	-102.252,66	-104.435,44	-2.182,78
	-1.643.459,46	-1.688.686,35	-1.736.149,02	-47.462,67
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-139.945,37	-164.878,24	-164.377,33	500,91
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-1.375,75		-100,03	-100,03
	-141.321,12	-164.878,24	-164.477,36	400,88
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-526.350,86	-497.736,85	-497.161,27	575,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.116,62	-20.000,00	-16.326,76	3.673,24
10. Ergebnis nach Steuern	-64.136,88	46.299,63	12.921,96	-33.377,67
11. sonstige Steuern	-9.957,42	-10.099,70	-12.921,96	-2.822,26
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-74.094,30	36.199,93	0,00	-36.199,93